

Einbindung von Speicherlaufwerken in eine ICA oder RDP Verbindung

für:

1. USB-Massenspeicher Speicher: USB-Sticks, USB Festplatten, USB-CDROM, USB-DVDROM

2. Smartphones mit iOS und Android

3. Digitalkameras, die nicht als Massenspeicher funktionieren

1. Einbindung von Massenspeichergeräten (USB-Sticks, CDROM)

Firmware: Alle 7.00 und 7.20 aktuelles Majorrelease

Software: Alle ICA und RDP Clients

USB Speicher:: Alle Massenspeichergeräte mit FAT, FAT32 und NTFS Format.

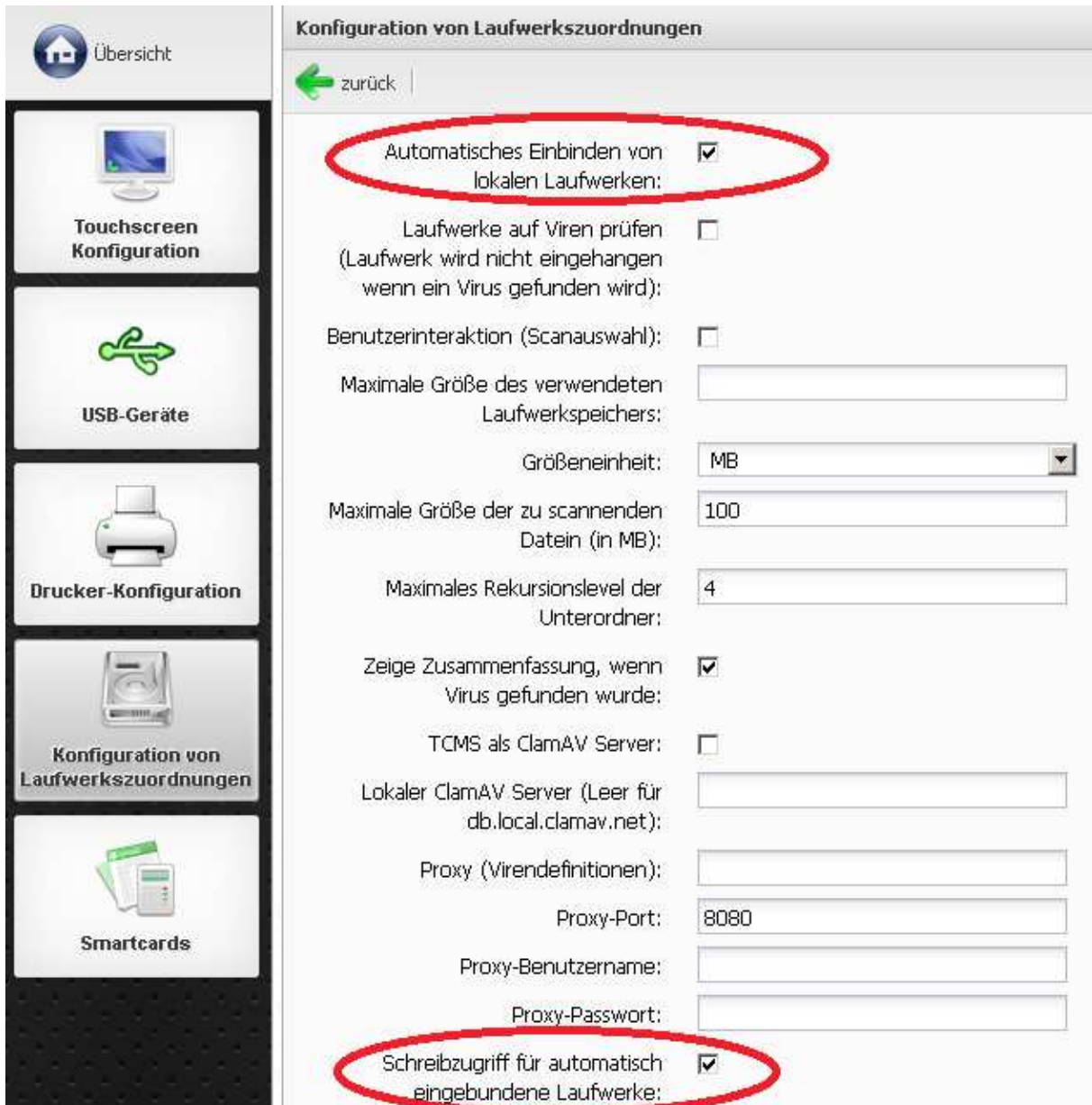
Vorgehensweise:

1.1 In der Kommbbox unter „Peripherie“ → „Konfiguration von Laufwerkszuordnungen“ → „Globale Einstellungen“ folgendes einstellen:

- Automatisches Einbinden von lokalen Laufwerken aktivieren und
- Schreibzugriff auf eingebundene Laufwerke (wenn gewünscht)

und übernehmen.

Die Laufwerke werden nun in das Thin Client System eingebunden und können in eine RDP oder ICA Sitzung weitergereicht werden.



Übersicht

Touchscreen Konfiguration

USB-Geräte

Drucker-Konfiguration

Konfiguration von Laufwerkszuordnungen

Smartcards

Konfiguration von Laufwerkszuordnungen

← zurück

Automatisches Einbinden von lokalen Laufwerken:

Laufwerke auf Viren prüfen (Laufwerk wird nicht eingehangen wenn ein Virus gefunden wird):

Benutzerinteraktion (Scanauswahl):

Maximale Größe des verwendeten Laufwerkspeichers:

Größeneinheit: MB

Maximale Größe der zu scannenden Dateien (in MB):

Maximales Rekursionslevel der Unterordner:

Zeige Zusammenfassung, wenn Virus gefunden wurde:

TCMS als ClamAV Server:

Lokaler ClamAV Server (Leer für db.local.clamav.net):

Proxy (Virendefinitionen):

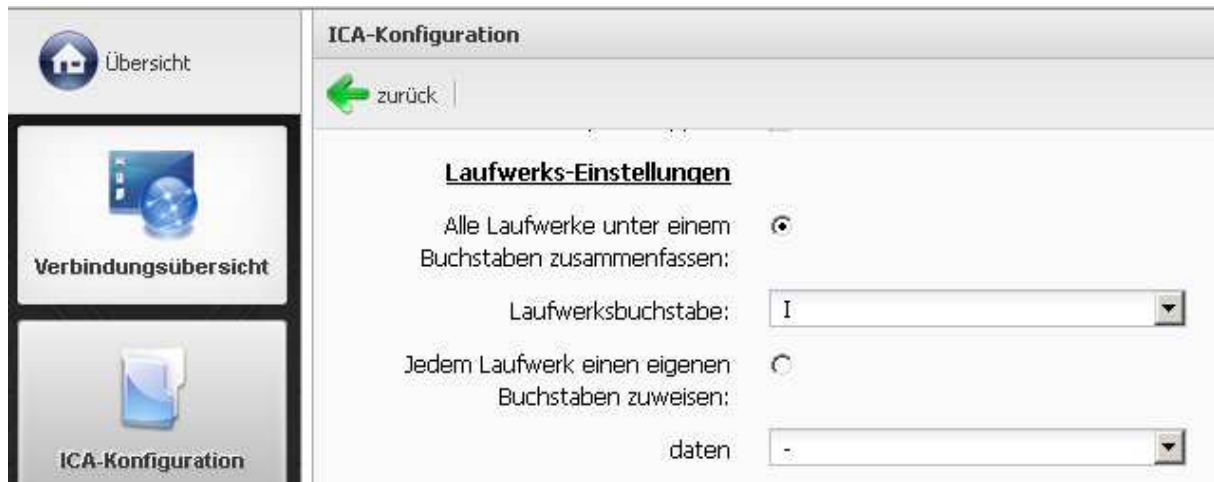
Proxy-Port:

Proxy-Benutzername:

Proxy-Passwort:

Schreibzugriff für automatisch eingebundene Laufwerke:

1.2 In der Kommbbox unter „Verbindungen“ → „ICA“ (entsprechend RDP / FreeRDP) → „Globale Einstellungen“
„Alle Laufwerke unter einem Buchstaben einbinden“ aktivieren und darunter einen freien Laufwerksbuchstaben auswählen und übernehmen.



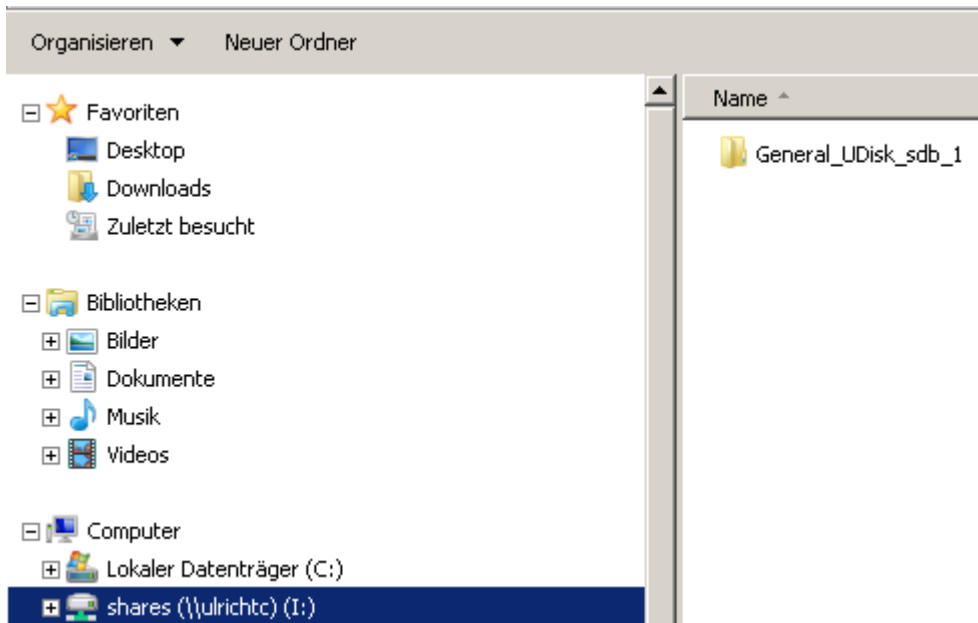
1.3 Wenn Sie bereits eine Verbindung konfiguriert haben, dann öffnenen Sie diese nochmal in dem Sie auf Bearbeiten gehen.

1.4 Für RDP / FreeRDP Verbindungen zu einem Windows 2012 R2 Server : Aktivieren Sie die Tonausgabe „Auf lokalem Rechner“

1.5 Übernehmen Sie die Ändeuirngen in den aktuellen globalen Einstellungen und gegebenfalls der Verbindung durch „übernehmen“.

1.6 Anschließend die RDP/ICA Sitzung starten bzw. neustarten (keine getrennte Sitzung wiederverbinden).

1.7 Die USB Sticks werden Ihnen dann als Netzlaufwerk unter Arbeitsplatz angezeigt.



2. Einbindung von Smartphones mit iOS und Android, die nicht als Massenspeichergeräte erkannt werden.

Bei Google Android, Apple iOS und Windows Smartphones wird anstelle des Massenspeichermodus das MTP Protokoll verwendet.

Getestete Firmware:

Firmware 7.20 build 290ff

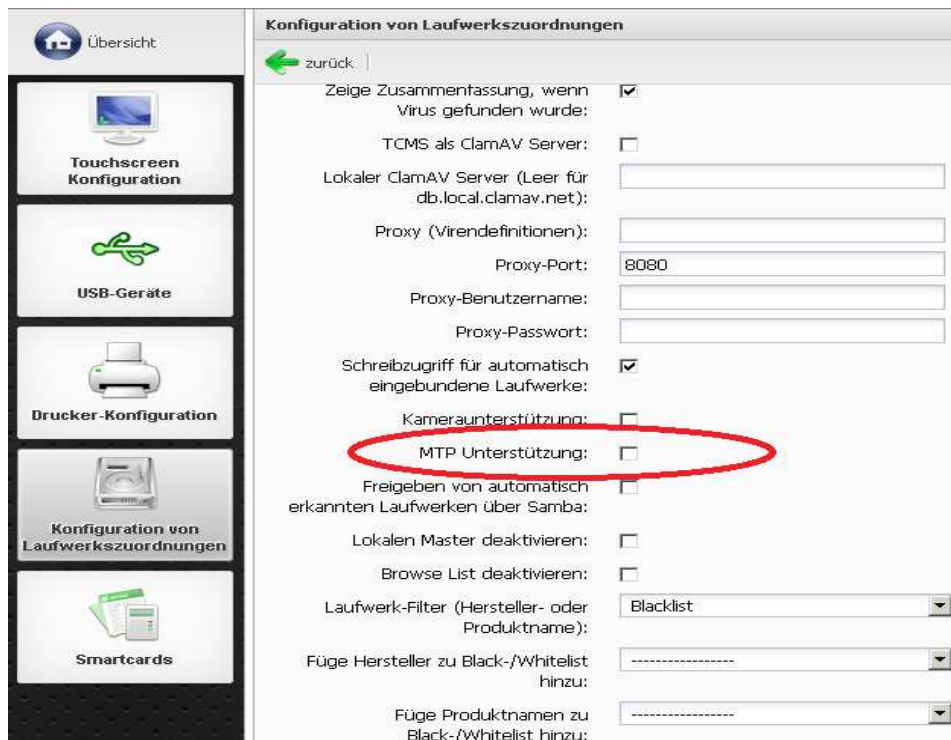
Beschreibung:

In einer Remotedesktop Sitzung und Citrix Sitzung lassen sich über die "Mapping"-Funktion am Client angeschlossene Massenspeichergeräte in eine Sitzung einbinden.

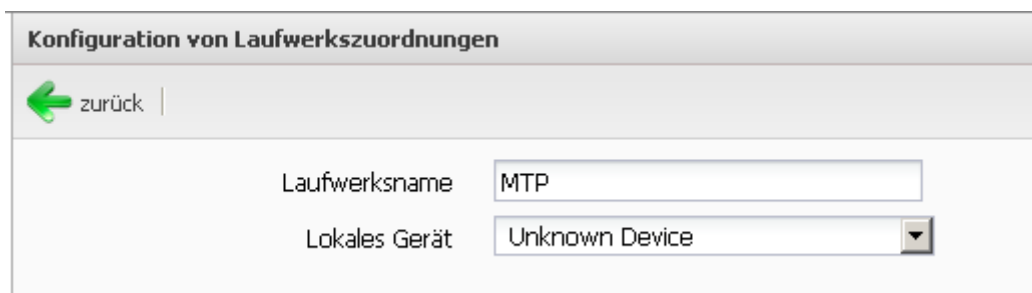
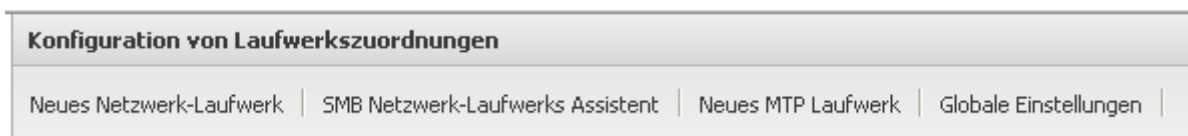
Bei Smartphones wird der MTP Modus für die Datenkommunikation genutzt, so dass Daten nur mit einem MTP-fähigen Geräten ausgelesen werden können. Dieses ist bei Rangee Thin Clients ab der o.g. Version möglich.

Vorgehensweise:

1. In der Kommbbox unter Peripherie → Konfiguration von Laufwerkszuordnungen → Globale Einstellungen muß die Option „MTP Unterstützung“ aktiviert werden.



2. Unter dem Menüpunkt Laufwerke gibt es anschließend einen neuen Reiter, unter dem man ein neues MTP Laufwerk anlegen kann.



Weitere Konfigurationen der RDP/ICA Verbindungen wir unter Punt 1.2 ff erläutert.

How-To: „Einbindung von Speicherlaufwerken“ aus der Rangee How-To Sammlung.

Weitere Dokumente finden Sie unter: www.rangee.de

Thin Clients mit älteren Firmwarereleases, die sich nicht auf die Firmware 7.20 updaten lassen, können die MTP Funktion nicht nutzen.

Für die unterschiedlichen Systeme empfehlen wir zwei Workarounds.

Apple iOS:

<https://itunes.apple.com/app/id380326191?mt=8&ign-mpt=uo%3D4>

WiFi Photo Transfer

Erzeugt bei bestehendem WLAN eine Webseite, auf der man die Fotos herunterladen kann.

iPad und iPhone-fähig

kostenlos

Google Android 4.x

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.anttek.explorer&hl=de>

Datei Explorer mit dem man komfortabel Dateien vom Smartphone auf eine Netzwerkfreigabe schieben kann.

kostenlos

3. Einbindung von Digitalkameras, die nicht als Massenspeichergeräte erkannt werden.

Digitalkameras, die keinen Massenspeichermodus unterstützen, lassen sich über die Option „Kameraunterstützung“ aktivieren.

ACHTUNG:

Wenn Kameraunterstützung aktiviert ist, werden keine Massenspeichergeräte mehr in eine Sitzung eingebunden.

Getestete Firmware:

Firmware 7.20 build 290ff

Beschreibung:

In der Kommbbox unter Peripherie → Konfiguration von Laufwerkszuordnungen → Globale Einstellungen muß die Option „Kameraunterstützung“ aktiviert werden.

Anschließend das Gerät bitte neustarten,

Eine Digitalkamera wird automatisch mit eingebunden.

Weitere Konfigurationen der RDP/ICA Verbindungen wird unter Punkt 1.2 ff erläutert.

Hinweis zum Virens scanner :

USB Massenspeicher werden ähnlich wie Netzwerklaufwerke eingebunden und angezeigt, und sind daher häufig von

In der Laufwerkskonfiguration kann ein Virens scanner für die Überprüfung der einzubindenden Laufwerke aktiviert werden. Damit werden USB Laufwerke geprüft, bevor die Laufwerke in die Serverumgebung gemappt werden. Mit Hilfe dieser Funktion kann Schadsoftware auf diesem Weg nicht mehr auf den Server gelangen.

Durch eine Limitierung der Laufwerksgröße kann man den Scanprozess für Speicherlaufwerke auf die Laufwerke begrenzen, die diese Größe unterschreiten. Der Speicher eines Smartphones liegt häufig bei 16 GB und mehr, was eine langen Scanprozess anstoßen würde. Die Daten auf dem Smartphone sollten durch einen Virens scanner auf dem Smartphone geprüft werden.